

Collegekumpel von Steve - aus dem Internet ca. 1999 - Teil 2 - Original in Englisch -
Übersetzt, ergänzt und Korrektur von Norbert Essip - Mai 2021

Ich war über diese E-Mail von den Typen aus meiner Schule ziemlich aufgeregt. Geil, dass es noch mehr als nur mich dort draußen auf diesem Campus gibt, die gerne verschissene Arschlöcher anmachen! Jedoch schrieben sie nicht wirklich etwas über Scheiße in ihrer Antwort. Aber sie antworteten dann wieder auf meine Mail, was damit begann "Scat Schwein ..." Verdammt war ich aufgeregt! Dann wieder war ich nervös. Wie, verdammt würde ich es erreichen, sie kennenzulernen, ohne irgendjemanden wissen zu lassen, wer ich war? Ich überlegte, nahm allen Mut zusammen und sandte schließlich eine neue E-Mail. "Hey Typen, gut zu lesen, das andere mich mögen. Wo seid ihr her. Habt ihr ein Bild von euch? Daran interessiert einander kennen zu lernen?" Dies ging dann noch einige so mal hin und her. Sie sandten Mails um mir Fragen zu stellen, und ich sandte einige Fragen an sie zurück. Ich fand heraus, dass die Namen der beiden Peter und Casey sind. Peter studierte Sportmedizin im Hauptfach, und Casey, der jüngere hatte ein Geschäft und er konnte sich noch nicht wirklich entscheiden. Sie waren beide im Sport sehr aktiv. Ich sagte ihnen noch nicht, dass ich zum X Team gehöre. Schließlich nahm ich meine Chance wahr, ich wollte wissen was mit ihnen beiden anzufangen war. In der nächsten Mail schrieb ich "... so, wir haben nie über den Grund geredet, warum ich diese Anzeige aufgab. Ich versuche jemanden zu finden der Scat kennt, mit Scat meine ich heiße Typen, wie wissen was es bedeutet,..." und schickte sie ab. Eine lange E-Mail kam zurück. Ich erinnere mich nicht genau was sie schrieben, außer das sie mich zu dem Thema befragten, ich es zuvor nie erwähnte habe, und das sie schließlich mit mir über das wirkliche Thema reden könnten. Grundsätzlich machen Peter und Casey bereits seit 2 Jahren etwas mit Scheiße. Sie hatten sowohl Typen aus dem College, als auch wirklich versaute Schweine und Zimmergenossen.

Nach einer weiteren Mail waren sie schließlich damit einverstanden, dass ich sie anrufen sollte. - He..., sie erwähnte etwas darüber, mich fertig zu machen, wenn ich die Nummer weiter geben würde. Ich hatte keinen Grund, das zu tun. Jetzt weiß ich, dass es einige Ficker dort draußen gibt, die diese Sauerei mit Scheiße machen. Ich war wirklich daran interessiert diese zwei Typen zu treffen. Wir machten eine Zeit aus und dann lag es an mir, sie anzurufen. Zur ausgemachten Zeit wählte ich ihre Ziffern und es läutete lange. "Hallo?" - "Hey, ist dort Peter oder Casey?" fragte ich und war verdammt nervös und aufgeregt zur selben Zeit. "Ya Mann, hier ist Peter." - "Yo Peter, dies ist Steve vom E-Mail-Marathon." - "Hey Dandy was geht up...? Gut, von dir zu hören. Hey Mann, Entschuldigung, aber Casey ist in einer Prüfung." - "Kein Problem, soll ich später noch mal durch läuten?" - "Hey Mann bleib cool, wenn du plaudern willst, können wir auch miteinander reden." - "Hör zu Peter, ich habe nie wirklich irgendjemanden in dieser Sache getroffen. Plus, ich bin so verdammt nervös, wegen der ganzen Geschichte." - "Steve, cooler Dandy. Keiner ist von vornherein auf so was aus. Es war der größte Zufall, dass wir uns trafen und herausfanden das wir solche Dinge mögen. Keiner von uns auf diesem Campus kann es sich leisten offen als "Schwul" rumzulaufen." - "Ich bin Schwul! Ich wollte dich gerade wissen lassen, das ich halt auf Typen stehe..." - "Sicher Mann, das sagen doch alle Ficker hier, oder? Dann bekommen sie etwas Scheiße aus dem Arschloch ab und kneifen." Ich hörte ein Lachen auf der anderen Seite. Ich war ziemlich schockiert, das er eine Frage wie dies gleich stellen würde. Hinzukommt, wenn ich ehrlich bin, das ich gerade ein kleines bisschen einen vollen Arsch fühlte. Was ich ihm auch sagte und er zurück fragte, wie voll ich bin. "Nicht wirklich voll, ich bin nur seit gestern nicht mehr scheißen gewesen." - "Halte noch ein, dann bist du bereit für heute Nacht." Was zum fick bin ich? Eine Scheißfabrik? "He Peter, was meinst du bereit für diese Nacht?" - "Nun, Casey und ich habe Lust heute Nacht wieder rumzusauen und

wir wären einverstanden das du mit machst, wenn du interessiert wärest. Wir möchten, dass du kommst." - "Hmm, das hört sich gut an, du führst mich echt in Versuchung." - "Yeah, diesen ziemlich neuen Spaß mit uns zu genießen?" Fick ja, dachte ich. Nach all diesen geilen Mails, wollte ich es schon mal erleben. Lassen sie mich überhaupt mitmachen? "Nun, ich spiele wirklich gerne allein herum, aber ich habe noch nie wirklich irgendjemanden gefunden, der auch daran interessiert ist wie ich. Eigentlich denke ich, das ich mich ziemlich unbequem fühlen würde..." - "Das ist ein Vorteil Steven, hier ist ein Handel. Du kommst herüber. Casey und ich beginnen bereits uns voll zu fressen. Wenn du auch voll bist, komm dazu. Wenn du es nicht tun willst, kannst du auch wieder gehen. Entweder beobachtest du uns nur oder machst mit. Keiner wird Fragen stellen." - "Hm, ziemlich cooles Angebot von dir." - "Hör zu, fühlst du dich wenigstens so vertraut, das ich deine Telefonnummer bekommen kann? Ich möchte dich wieder anrufen, wenn Casey zurückkommt." Nun, dies ist absolut unmöglich. Ich würde meine Nummer nie bekannt geben ... Nie! - Ich bin zu bekannt beim X Team. Sie könnten erfahren welche Scheiße ich tue? Ich bin völlig durcheinander und aus irgendeinem Grund traue ich mich erst nicht, ihnen meine Nummer zu geben, aber ich tue es dann doch. "Gut Mann, dann komme ich mal zu euch." - "Ja OK, Wir müssen noch was besorgen. Ich melde mich in 3 Stunden wieder." - "Cool, ruf an." Wir hingen auf, und ich war ziemlich sauer auf mich, weil ich ihnen meine Nummer gab. Argh,... Verflixt, ich würde mich so lange schuldig fühlen, bis ich mich sicher fühle, dass meine Telefonnummer bei ihnen in sicheren Händen ist.

Ich versuchte wirklich Hausaufgaben zu machen. Dandy, ich fluche... Ich versuchte mich wirklich abzulenken. Jedenfalls will ich dich nicht mit meiner persönlichen "Scheiße" hier langweilen. Hehe, nette Metapher, hey?... - 2 Stunden später läutete das Telefon. Wie betäubt sprang ich zu meinen Drahtlosen, das auf dem Bett lag. (du weißt, dass solche Sachen, wie das drahtlose Telefon nie dort sind, wo du selbst bist) Drückte die Taste und sprach. "Was gibt es?" - "Steve?" - "Ja, wer ist da?" - "Casey hier. Hey Mann, ich hörte, das du schon mit Peter geredet hast. Entschuldigung, aber ich mußte noch zu dieser Prüfungssitzung gehen." - "Kein Schweiß. Also, wie geht es weiter?" - "Gut, wie sind die Chancen, das du in 30 min herüberkommen willst?" Scheiße, ich hatte nicht einmal über dieses Angebot nachgedacht. Aber ich fühlte jetzt etwas Scheiße in meinem Arsch und ich war geil, und ich wollte wissen wer sie waren. "Nun ja, ich denke das geht." - "Hey Mann, wir wissen beide, das dies dein erstes Mal ist. Selbst wenn du dann nicht wirklich erfahren bist, sorg dich nicht. Du kommst herüber und tust, was du willst. Kein Druck dabei." - "OK, ich muß dir etwas sagen. Kannst du mir versprechen, dies als Geheimnis für dich zu behalten." - "Hey, niemand wird davon erfahren oder sagen es zu irgendjemandem. Wir sind im selben Boot." - "OK, cool, weil, du kennst mich wahrscheinlich. Ich bin ein ziemlich erfolgreicher Athlet hier auf Campus und bin in der Campuszeitung mehrmals gewesen. Du weißt, dass du meine ganze Karriere mehr oder weniger mit dieser Sache ruinieren könntest." Ich hörte erst nichts, dann am Telefon ein Lachen. Er lachte wirklich laut. "Hey, Dandy, machst du Spaß mit mir?" - "Steve, Dandy..., Mann, dies ist besser als du denkst. Komm einfach und du weißt warum." Er gab mir die Adresse, wo er wohnt. Es waren nur fünf Blöcke weg. Innerhalb von 30 Minuten war ich bereit. Ich war noch ganz sauber (welches war nicht meine größere Sorge, da ich im Begriff war etwas Scheiße zu sehen oder zu bekommen) und ich sah wie immer heiß aus. Über alles weitere wollte ich jetzt nicht nachdenken.

Eine Zeit später stand ich vor ihrer Tür, fand die Glocke, läutete und hörte kurz darauf den Summer. Langsam trat ich ein, blieb aber vor der offenen Tür von ihrem Apartment stehen. War es das was ich wollte? Tue es oder stirb. Ich denke, dass mein Herz zuvor nie so ein lautes Wettrennen machte. Fick, war ich nervös. Ich war im Begriff an die Tür zu klopfen, als die Tür

aufging. Ich konnte meinen Augen nicht trauen! Ich wusste gleich, wer es war. Peter! Es war der Peter. Der Peter, der auf dem X Team war. Unbefuckingleavable!!! Er wusste genau, dass ich ihn erkannte und ein Mörderlächeln zeigte sich auf seinem Gesicht. - Verdammt, verdammter Dreck. Er war so verdammt heiß. Ich würde raten etwa 1,85 und mindestens 85 Kg und er trug eine Ballmütze rückwärts. "Dandy, ich hätte es nie erraten!" Ich stotterte und ging in ihre Wohnung. "Keine Scheiße, du, der heißer Collegeboy im Scheißspiel, huh? Dandy, ich kann es nicht glauben. Du bist in Scheiße!" sagte er. Mann, er war jetzt noch muskulöser, als ich das erste Mal mit ihm geredete hatte. Was für ein verdammt geiles Teil! "Steve, dies ist mehr als Ehrfurcht gebietend, das du es bist. Ich kann es immer noch nicht glauben." - "Man, das du es bist!" - "Oh ya ...ich, Scheiße ist so ein heißes Zeug. Ich bin so geil darauf, ich kann mir nicht vorstellen, dass es irgendein anderer Weg gibt." - "Hehe, wo ist dein Freund?" - "Casey ging, um uns etwas Bier und anderes zu holen. Er müßte gleich zurück sein." Die Tür ging auf und Casey kam lächelnden herein. "Verdammt, du siehst mächtig schön aus!" sagte er und sah mich an.

Verdammt! Der Typ soll auch Ficker vom College sein? Ich hatte ihn zuvor nie gesehen. "Ich kenne Steve! Er ist im X Team. Wir trafen uns bei mehreren sportlichen Besprechungen und Studiensitzungen." sagte Peter "Das ist ja interessant" sagte Casey und warf Peter und mir ein Bier zu. Wir setzten uns ins Zimmer und begannen mit saufen. Wir taten nichts, bis ich aufgelockert wirkte. Noch einige Biere und ich würde wer weiß was noch tun. Mann, ich war in einer wirklich guten geilen Stimmung. Sie tranken nicht so viel, wie ich es tat, sagte aber ich soll ruhig reichlich trinken, so dass ich nicht mehr so nervös wäre. Dann stand Peter auf. "Ich will das Schweigen brechen. Hat irgendjemand Durst?" Verdammt, endlich begannen wir. Sie führten mich beide zu einem Zimmer, das völlig mit Plastikfolie auf dem Boden und bis teilweise an der Wand hoch bedeckt war. "Unser Spielzimmer" sagte Casey. Sie zogen beide ihre Kleidung aus und warfen sie richtig in mein Gesicht. Peter blieb stehen und Casey ging gleich bis zu seinem Schwanz runter. Es war so, als ob sie mir nicht einmal ein bisschen Aufmerksamkeit widmeten, so als wenn ich gerade nicht da bin. Ich hatte das Gefühl, das meine Hose zu explodieren im Begriff war. Warf ihre Kleidung aus dem Zimmer heraus und setzte mich in eine Ecke, um sie zu beobachtete. - Peter begann einen starken Strom von heißer gelber Pisse zu pissen, und Casey sah aus, als wenn er eine Dusche nimmt. Es wurde in Sekunden sein Haar eingeweicht. Er ließ Pisse über sein Gesicht auf seinen Brustkasten laufen. Dann nahm er den Pisser in seinem Mund, und ich konnte sehen, wie er Peters Pisse schluckte. Nach einer Minute oder so wechselten sie die Positionen, bis Peter völlig nass war. Dann begannen sie sich auf den Plastik bedeckten Boden herum zu rollen. Sie wälzten sich in ihrer eigenen verdammten Pisse und es schien als seien sie verrückt. Peters Finger ging zu Caseys Arschloch hinunter und untersuchte es ziemlich tief. Er zog einen braunen Finger heraus und schmierte die Scheiße unter seine Nase und die Nase von Casey.

"Riech es, das ist deine Scheiße du Schwein!" sagte er. "Fuck, hier kommt es zu nehmen und es zu teilen, yeah..." Casey jammerte. Ich sah, wie Casey aus seinem Arschloch einen verdammten riesigen stinkenden Scheißhaufen drückte. Peter griff danach und strich leicht darüber. Verdammt, genau in diesem Augenblick wäre es mir fast gekommen. Ich saß immer noch in der Ecke und hatte meinen Schwanz raus geholt und wichste wie wild daran. Was für ein riesiger Scheißhaufen. Peter verteilte die Scheiße gerecht auf ihrer beider Hände... Heiß, heiße, heißer Fuck! Sie schmierten alles über desanderen Kiste und ins Gesicht. Diese zwei verdammten heißen Ficker schmiert die Scheiße über ihre muskulösen Körper... so verdammt heiß! Sie rieben es auf ihre Titten und verdrehten ihre beschissenen Brustwarzen mit ihren beschissenen Händen. Dann wieder bedecken sie jeden Zentimeter ihres Gesichts! Dann stand Peter auf und hielt seine Hand unter sein Arschloch. Augenblick quoll mehrere Pfund seiner heißen dunklen

Scheiße in seine Hand. "Das Abendessen wird serviert" sagte er an mich gewandt. Er nahm ein Stück in seinen Mund und kniete nieder. Casey tat dasselbe und begann das andere Ende in seinen Mund zu nehmen. - Oh Fuck, es geschah jetzt vor meinen Augen... Ich schoß eine heiße Last meines Spermas alles über meine Kleidung und hatte keinen Fick. - Sie begannen am Scheißhaufen zu kauen, bis sie sich in der Mitte trafen. Sie kauten ihre eigene Scheiße!!! Dann machten sie sich mit der gefressen Scheiße noch wilder. Und ich sah, wie der braune Saft ihre Gesichter hinunterlief. Fick, sie war die größten Scheißschweine. "Ja verdammt, eßt diese stinkende Scheiße!" schrie ich und dabei wichste ich meinen Hammer noch wilder. - Plötzlich hörte sie mit ihrem Spiel auf. Was ist passiert? Was tu ich hier? Beide standen auf und kamen auf mich zu und ich saß da, nur mit einem beschissenen Grinsen im Gesicht. - Immer noch tropfte ein bisschen Scheiße aus ihren Mündern. "Ziehe deine Kleidung aus. Ich denke, dass es Zeit ist, dass du teilnimmst." Es war Peter, der mich mit einem vollen Mund ansprach.

"Uhh, ich eh... es bedeutet, dass dies alles so fucking ist, aber du..." Ich konnte es nicht zu Ende bringen, weil Casey seine Lippen auf meine stellte, sie öffnete und ein wenig von der zerkaute, saftige Scheiße in meinen Mund schob und sich vergewisserte das er alles in meinem Mund mit seiner Zunge schob... - Ich drängte ihn weg, zog hastig meine Kleidung aus und ergriff seinen jetzt völlig beschissenen Körper und machte weiter, wo wir aufgehört hatten. Peter kam von hinten, umarmte mich und hielt mich fest, während Casey mich von vorne umarmte. Keine Möglichkeit ihren mit Scheiße bedeckten Körpern zu entkommen. Der Geruch war so verdammt heiß! Ich wurde noch geiler davon, und versuchte so viel Scheiße von Casey in meinen Mund zubekommen, als er mich küßte. Ich fühlte plötzlich, wie etwas in mein Arschloch hineinkam. Peter begann mich zu befangern. "Mmhmmm, ich sehe, das du uns ein Geschenk mitgebracht hast", flüsterte er in mein Ohr mit seinem beschissenen Atem. "Lass es noch drin und ficke mich mit aller Kraft, du versautes Schwein..." Ich preßte nur ein bisschen und bemerkte, dass ein ziemlich langer Scheißhaufen aus meinem Arschloch heraus kam. Etwas von meiner heißen verdammt festen Scheiße. Dann konzentrierte ich mich wieder auf Casey und machte weiter. Plötzlich fühlte ich wie Peter von hinten zurückkam. Er muß seinen Schwanz unter meinen Arsch gehalten haben, als die Kacke raus kam. Ein Teil meiner Scheiße lag auf seinen stocksteifen Schwanz. Mit der einen Hand wichste er seinen Kolben. Mit der anderen Hand verteilte er meine Scheiße auf meine Schultern und meinen Hals. Casey hörte auf mich zu küssen, nahm etwas von dieser Scheiße und schmierte es alles über mein Gesicht. Das war es! Innerhalb von Sekunden, schoß ich erneut eine andere riesige Ladung Sperma ab, alles über meine Brust und etwas auf Casey. Das lustige Ding dabei ist, das wir alle immer noch standen. Casey setzte sich. "Saug meinen verdammt Fickkolben!" jammerte er. Sofort bückte ich mich, mein Arschloch in die Luft reckend und mit dem Gesicht nach unten auf Casey Scheiße bedeckten Hammer. Sobald ich auf seinen Schwanz angekommen war, griffen seine beschissenen Hände nach meinen Kopf und zogen ihn noch tiefer auf seinem Schwanz runter. Keine Möglichkeit, dass ich jetzt noch aussteigen konnte. Plötzlich fühlte ich diesen durchdringenden Schmerz in meinem Arschloch. Ich wollte von diesem Schwanz wegkommen und schreien, aber ich konnte nicht. Peter begann seinen Scheißkerl in mein Arschloch zu rammen. - Fuck! Jemand fickt mich! Wo ich doch sonst der Ficker bin... aber die Gedanken vergingen. Da ich diese Scheiße, diesen mit Scheiße bedeckten Schwanz in meinem Arsch wollte. Der Schmerz ließ bald nach und ich konnte mich wieder um Casey ebenso beschissenen Schwanz kümmern. Ich saugte und lutschte, wie ich noch nie einen Schwanz geblasen hatte.

"Ahhh, Fick, ja man, essen meine verdammt Latte, gut geficktes Dreckschwein...!" schrie er. Ich steckte meinen Finger in sein Arschloch, während ich ihm weiter seinen Hammer blies. Ich drang mit meinen Finger ein und spürte bald ein zucken in seinem Arschmuskel. Im selben

Augenblicke spürte ich den heißen Rahm, der erst meinen Mund füllte und meine Kehle hinunter schoß. Fick! Er pumpte seinen Saft in mich hinein und ich, ich schluckte alles, während ich einen wilden Fick in meinen Arsch bekam. "Ja du Scheißkerl... hier, es kommt..." und damit war es Peters Zeitpunkt. Er spritzte seinen Saft in mein Arschloch hinein. - Gefickt auf der Vorderseite und Rückseite! Viel mehr kann man nicht bekommen? - Augenblicke später lagen wir noch immer in all der Scheiße, Sperma und Pisse auf dem Boden, und sie bedeckte unsere Körper. Es störte uns nicht, wir ruhten uns einfach aus... Mann, was für ein Fickfest! Ich wollte nicht einmal darüber nachdenken, mich sauber zu machen. Peter klopfte auf meine Schulter und grinste. Er war ein verdammt heißer Kerl, mit seinem Gesicht und Brustkasten, die mit Scheiße bedeckt ist. "Allright, ich bin zuerst mit der Dusche dran!" Sagt er und stand bereits auf. Als er ging, rollte Peter beiseite, so dass wir uns miteinander konfrontiert sahen. Er sah mich an und, ohne irgendetwas zu sagen, legte er seinen schweren muskulösen Körper auf mich drauf und begann, mich mit seinem beschissenen Mund zu küssen... - Was geschah danach? Hier endete die Original Story. Eine Fortsetzung sollte es geben. Aber ich fand sie nicht. Vielleicht schreibt mir einer von euch, wie es hier weiter geben könnte.